

Lebensmittelproduktion

Stand: 04/2014 – Version 1.0

..... Datum Mitarbeiter/in (Vorname/Name) Mitarbeiter/in (Unterschrift)
mündliche (Nach-)Unterweisung ist erfolgt		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Unterweisende/r (Vorname/Name) Unterweisende/r (Unterschrift)

Zu einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein.

1 Wie erkennen Sie einen Not-Aus-Schalter?

- A. Not-Aus-Schalter sind immer gelb-rot.
- B. Ein Not-Aus-Schalter sieht je nach Funktion anders aus.



2 Sie arbeiten mit Einweghandschuhen. Was tun Sie, um Ihre Haut zu schützen?

- A. Ich benutze die nach dem Hautschutzplan zur Verfügung gestellte Hautschutzcreme vor der Arbeit und die Pflegecreme nach der Arbeit.
- B. Ich verwende keine Creme, da sich meine Hände an das Tragen dieser Handschuhe gewöhnt haben.
- C. Ich verwende Einweghandschuhe nur einmal.



3 Auf welchem Untergrund besteht Rutschgefahr?

- A. Mehl und Pulver auf Zementboden.
- B. Gitterboden.
- C. Wasser/Flüssigkeiten auf Fliesenboden.



4 Sie arbeiten mit einem Hubwagen. Was beachten Sie?

- A. Ich darf den leeren Hubwagen als Roller benutzen.
- B. Beim Abstellen setze ich die Last ab und drehe die Deichsel quer.
- C. Ich trage immer Sicherheitsschuhe.
- D. Ich darf den Hubwagen überall abstellen.



5 Die abgebildeten Zeichen sind häufig an Maschinen in der Lebensmittelindustrie zu finden. Was bedeuten sie?

- A. Gefährliche Strahlung.
- B. Warnung vor Handverletzungen.
- C. Heiße Oberflächen.
- D. Achtung Handbetrieb.



6 Sie arbeiten an den Glas-Förderbändern in der Abfüllhalle. Welche Gefährdungen können dort auftreten?

- A. Einatmen von Sprühnebel.
- B. Schneiden an Glasbruch.
- C. Augenverletzungen durch Splitter.
- D. Gehörschäden durch Lärm.



7 Wann müssen Sie Gehörschutz tragen?

- A. Ich benutze Gehörschutz nur dann, wenn es mir zu laut ist.
- B. Ich trage den Gehörschutz in Lärmbereichen, die mit dem abgebildeten Symbol gekennzeichnet sind.



8 Sie sollen einen Rührkessel mit einem Hochdruckreiniger reinigen. Worauf achten Sie?

- A. Ich trage die erforderliche Persönliche Schutzausrüstung (Augen- und Mundschutz, Gummistiefel, Gummischürze, Schutzhandschuhe).
- B. Auf nichts Besonderes. Das Reinigen des Kessels mit dem Hochdruckreiniger ist ungefährlich.
- C. Mit dem Hochdruckreiniger kann ich ohne Bedenken auch die elektrische Bedieneinrichtung des Kessels reinigen.
- D. Ich darf den Strahl nie auf Personen richten.



9 Wie verhalten Sie sich bei Störungen an Anlagen?

- A. Ich schalte sofort die Anlage ab und informiere meinen Vorgesetzten/meine Vorgesetzte im Kundenbetrieb.
- B. Ich versuche, die Störung selbst zu beheben.
- C. Ich entferne die Schutzabdeckung bei laufender Anlage.
- D. Ich unternehme nichts und warte, bis der Aufsichtsführende/die Aufsichtsführende kommt.
- E. Ich betrete nie ohne Erlaubnis Maschinenräume, Aggregate und Anlagenteile.
- F. Ich schalte die Anlage ab und behebe die Störung, wenn ich dazu berechtigt und unterwiesen bin.



10 Ihr Kollege/Ihre Kollegin hat einen Unfall an einer Maschine. Was tun Sie?

- A. Ich unternehme nichts, wenn ich kein Ersthelfer/keine Ersthelferin bin.
- B. Ich schalte sofort die Maschine aus.
- C. Ich leite Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und informiere den Ersthelfer/die Ersthelferin.



11 Stellen Sie sich vor: Sie überwachen den Gläsertransport am Band. Welche Persönliche Schutzausrüstung tragen Sie?

- A. Atemschutz bei der Flaschenabfüllung zum Schutz vor Alkoholdämpfen in der Atemluft.
- B. Schnittfeste Schutzhandschuhe zum Schutz vor Schnittverletzungen beim Entfernen von Glasbruch.
- C. Sicherheitsschuhe oder Sicherheitsstiefel benötige ich nicht. Schließlich arbeite ich in einer Abfüllhalle.
- D. Gehörschutz gegen dauerhaft schädigenden Lärm.



12 Sie arbeiten mit Nahrungsmittelzusätzen, zum Beispiel Gewürzen, Gewürzkonzentraten und Essigessenz. Was ist zu beachten?

- A. Diese Stoffe sind unproblematisch.
- B. Ich trage die vorgeschriebene Schutzausrüstung, da viele dieser Stoffe eine stark reizende beziehungsweise ätzende Wirkung haben.
- C. Die ausgehängten Betriebsanweisungen gelten nur für die fest angestellten Beschäftigten.
- D. Beim Umgang mit Gewürzpulver achte ich darauf, dass möglichst wenig Staub entsteht.



13 Worauf ist beim Umgang mit Messern zu achten?

- A. Messer immer sicher verwahren (zum Beispiel in Messerhaltern, Schubladeneinsatz).
- B. Immer in Richtung des Körpers schneiden, dadurch habe ich mehr Kraft.
- C. Beim Reinigen von Messern halte ich die Messerschneide immer vom Körper weg.



14 Bei laufendem Betrieb der Abfüllanlage kommt es zu Glasbruch. Es ist Ihre Aufgabe, den Glasbruch zu entfernen. Wie verhalten Sie sich?

- A. Ich halte mit der einen Hand die heranlaufende Ware zurück und entnehme mit der anderen Hand den Glasbruch.
- B. Bei Glasbruch halte ich grundsätzlich die Anlage an. Erst dann entferne ich die Scherben.
- C. Beim Entfernen des Glasbruchs trage ich schnittfeste Schutzhandschuhe.
- D. Ich arbeite ohne Schutzhandschuhe, weil ich in Handschuhen kleine Scherben nicht greifen kann.



15 Sie arbeiten in Kühlräumen. Was müssen Sie beachten?

- A. Wenn ich längere Zeit in Kühlräumen arbeite, gewöhnt sich mein Körper an die niedrigen Temperaturen.
- B. Vor dem Betreten ziehe ich die zur Verfügung gestellte Kälteschutzkleidung an.
- C. Im Bereich unter - 25 °C darf ich nur mit ausdrücklicher Genehmigung und nach erfolgter arbeitsmedizinischer Vorsorge arbeiten.
- D. Wenn ich nur kurzzeitig in Kühlräumen arbeite, trage ich meine übliche Arbeitskleidung.
- E. Bei der Arbeit in Kühlräumen unter - 25 °C brauche ich keine zusätzlichen Pausen einzuhalten.



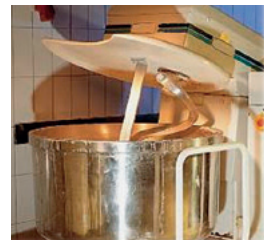
16 An der Verpackungsmaschine tritt ein Warenstau auf. Wie verhalten Sie sich?

- A. Wenn möglich, schalte ich die Maschine aus.
- B. Ich versuche, bei laufender Maschine den Warenstau zu beseitigen.
- C. Ich informiere meinen Vorgesetzten/meine Vorgesetzte.
- D. Ich entferne die Sicherheitsabdeckung und beseitige den Stau.



17 Sie arbeiten an Maschinen mit großen Rührwerken oder Förderschnecken. Welche Aussage ist richtig?

- A. Ich prüfe vor Arbeitsbeginn die Sicherheitseinrichtungen am Rührwerk.
- B. Beim Absenken des Rührwerks besteht grundsätzlich keine Quetschgefahr.
- C. Ich greife niemals in das laufende Rührwerk oder in die laufende Förderschnecke.



18 Sie schieben einen Transportwagen. Wo fassen Sie ihn an?

- A. Außen am Rahmen.
- B. Nur an den vorhandenen Handgriffen.



19 Welche Gefahren treten an Backöfen auf?

- A. Beim Öffnen des Backofens treten Schwaden aus, die zu Verbrennungen führen können.
- B. Es besteht nur Verbrennungsgefahr an den Händen.

20 Sie arbeiten an einem laufenden Förderband. Wie verhalten Sie sich?

- A. Ich reinige das Förderband in regelmäßigen Zeitabständen im laufenden Betrieb.
- B. Ich trage eng anliegende Kleidung und arbeite ohne Schmuck.
- C. Nach Reinigungsarbeiten bringe ich die Schutzeinrichtungen unverzüglich wieder an.
- D. Wenn Teile herunterfallen, krieche ich unter das Band, um diese aufzuheben.

